



Berlin, 22.01.2019

Presse-Mitteilung

Step by Step

Eisbärchen im Tierpark Berlin macht erste Gehversuche

Schlafen, kuscheln, trinken – gute 8 Wochen nach der Geburt kommt noch eine weitere Fähigkeit im Leben des kleinen Eisbären dazu: krabbeln und sogar erste Gehversuche. Vier kleine Pfoten koordiniert einzusetzen, ist allerdings gar nicht so einfach und so endet aktuell noch nahezu jeder Gehversuch in einer kleinen Rolle. Wie gewohnt unterstützt Eisbär-Mutter Tonja (9) auch bei den ersten Gehversuchen geduldig und hilft beim Auf-die-Beine-kommen. „Gerade bei solch einem kleinen Moppelchen fallen die ersten Fortbewegungsversuche noch sichtlich schwer“, erklärt Zoo- und Tierparkdirektor Dr. Andreas Knieriem. „Zum Glück kann sich das Eisbären-Jungtier noch Zeit lassen, erst im Frühjahr sollte es kräftig genug sein und seiner Mutter auf die Außenanlage folgen.“

Da absolute Ruhe für Mutter und Nachwuchs ein entscheidender Faktor für den Erfolg der Aufzucht näherte sich bisher niemand der Wurfhöhle. Voraussichtlich Anfang Februar steht die erste tierärztliche Untersuchung für das Eisbärchen an, bei der dann auch das Geschlecht bestimmt werden kann. Trotz der guten Entwicklung des Eisbären-Nachwuchses besteht durch die hohe Sterblichkeitsrate bei jungen Eisbären noch immer ein gewisses Restrisiko.

Hintergrund:

Am 1. Dezember 2018, um 2:33 Uhr brachte Eisbärin Tonja im Tierpark Berlin ein Jungtier auf die Welt. Zwischen März und April wurde Tonja mehrmals von Eisbären-Vater Wolodja (7) gedeckt. Wolodja ist im Sommer 2018 in den Zoo Berlin gezogen, damit Tonja größtmögliche Ruhe bei der Aufzucht ihres Nachwuchses hat. Auch im natürlichen Lebensraum leben Eisbären als Einzelgänger und die Männchen sind nicht in die Aufzucht der Jungtiere involviert.

Dank neuer Kameratechnik ist es den Experten des Tierpark Berlin möglich rund um die Uhr das Geschehen in der Wurfhöhle zu verfolgen und mithilfe von einer Zoom-Funktion z.B. das Trinkverhalten des Nachwuchses genau zu kontrollieren.

Die Eisbären sind aktuell für die Tierparkgäste nicht zu sehen. Wie auch im natürlichen Lebensraum verlassen Eisbären-Mütter mit ihren Jungtieren erst im Frühjahr die Wurfhöhle.